

Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Oberberg

Deckblatt: Planungsgrundlage zur gewählten berufstypischen Ausbildungssituation

→ Bitte stichwortartig ausfüllen und am Tag der praktischen Prüfung mit allen Anlagen in dreifacher Ausfertigung*) dem Prüfungsausschuss vorlegen.

Thema:

Ich plane eine Durchführung Präsentation

Die Durchführung erfolgt mit folgender Methode:

Angaben zur Präsentation / praktischen Durchführung meiner berufstypischen Ausbildungssituation	
1.	Prüfungstag:
2.	Prüfungsnummer:
3.	Prüfungsteilnehmer/in Name, Anschrift:
4.	Ausbildungsberuf / Dauer: Ausbildungsabschnitt: (Ausbildungsjahr/Monat)
5.	Adressatenanalyse: Alter, Vorbildung, Ausbildungsstand, evtl. besondere Merkmale der/des Auszubildenden <i>(Durchführung)</i> ----- Angaben zur Zielgruppe der Präsentation: <i>(Präsentation)</i>
6.	Feinlernziel der Durchführung: bzw. Gesprächsziel der Präsentation:
7.	Einordnung des Lernziels in den Ausbildungsrahmenplan: vom (TTMMJJ) unter lfd. Nr. § Punkt Richtlernziel (gem. Ausbildungsberufsbild): Groblernziel (gem. Ausbildungsrahmenplan):
8.	Kurze Erläuterung zur Ausbildungssituation: Welche Bedeutung/welchen Nutzen hat das obige Ziel für die Auszubildenden und den weiteren Verlauf der Ausbildung? <i>Im Verlauf des Fachgesprächs sollten Sie auch Antwort geben können auf die jeweils angesprochenen bzw. geförderten Lernbereiche, Schlüsselqualifikationen und Handlungskompetenzen.</i>
9.	Notwendige Vorkenntnisse erforderlich? Wenn ja: Welche?
10.	Anschließendes Thema:
11.	Betrieblicher Lernort:
12.	Arbeitsmittel und Medien: <i>Bildliches/schriftliches Anschauungs-/Übungsmaterial muss eingesetzt werden. →→→ Kopie(n) beifügen!</i>
13.	Geplante Lernerfolgskontrolle(n) (Durchführung) bzw. Zielkontrolle(n) (Präsentation)
14.	Geplanter Verlauf: mit Zeitangaben! →→→ Verlaufsplanung beifügen!

*) Bitte aus Umweltgründen auf Schnellhefter, Sichthüllen, Heftflaschen u.ä. verzichten und einfach tackern!